



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10



Sonderheft zur Eröffnung Geldmuseum





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Inhalt Nachrichten aus Wardt 10

Grußwort Vorstand Wardtzusammen e.V.	3
Grußwort Bürgermeister Thomas Görtz	4
Vorstand Wardtzusammen e.V.	5
Das Geldmuseum öffnet seine Türen am Weltspartag	6
Programm der Eröffnung des Geldmuseums	22
Herbst (Gedicht)	24
Danksagung	25
Gewinner des Wardtzusammen - Preisrätsels	27
Neues Rätsel	28
Baugrundstücke Nibelungenbad	29



Anzeige

Fordern Sie jetzt unseren aktuellen Reisekatalog kostenlos an!



Verhuven Reisen GmbH
Im Niederbruch 1 • 46509 Xanten
Tel. 02801 / 7758-81 • info@verhuven.de
www.verhuven.de

Fahrkarten

für den öffentlichen
Nahverkehr am
Niederrhein
und den Stadtbus
Xanten sind bei
uns erhältlich.



• Rundreisen

• Themenreisen

• Städtereisen

• Wanderreisen

• Tagesfahrten

• Ski-Klub Reisen

• Wellnessreisen



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wardt,

dass wir die 10. Ausgabe der „**Nachrichten aus Wardt**“ als „**Sonderausgabe**“ bezeichnet haben, hat folgende Bewandnis:

Der als „**Scharlatan vom Bodensee**“ bekannte Ferdinand Graf von Zeppelin hat einst folgendes Zitat ausgesprochen:

„Man muss nur wollen und daran glauben, dann wird es gelingen“

Genau nach eben diesem Zitat oder auch Motto ist unser Vereinsmitglied Norbert Müller vorgegangen, der auch immer davon geträumt hat, irgendwann und irgendwo einmal ein Geldmuseum zu eröffnen.

Er hat geträumt, gezweifelt und manchmal aber auch das ganze Vorhaben in Frage gestellt. Letztendlich war dann aber doch der eisenharte Wille von Norbert Müller dafür ausschlaggebend, dass nun am **29. u. 30. Oktober** und zugleich am Weltspartag hier bei uns in **Wardt** (s)ein **Geldmuseum** eröffnet wird.

Welche Ortschaft in dieser Größenordnung oder sogar welche Stadt in der Umgebung hat schon ein Geldmuseum anzubieten?

Norbert Müller, der den größten Teil seiner Freizeit in dieses Projekt gesteckt hat und in Zukunft auch sicherlich noch stecken wird, betont immer wieder, dass die Hilfsbereitschaft der **Wardter** ihn immer ermahnt hat, den Kopf niemals in den Sand zu stecken. Aber auch die positive und richtige Sichtweise seiner Freunde, Bekannten, der Arbeitskollegen sowie der Stadt Xanten hat ihn dazu bewogen, niemals aufzugeben.

„Nichts auf der Welt ist so beständig wie der Wandel“.

Genauso wie das Landhaus an der Xantener Nordsee, der Kerckenhof und Friseur-Salon der Fam. Pütz, wird auch das Geldmuseum ein weiterer Schritt zum „**Zukunfts-dorf Wardt**“ sein.

Die Bürgerbefragung der Hochschule Rhein-Waal hat ergeben, dass sich **Wardt** von allen Xantener Ortsteilen als die Ortschaft mit der größten Begeisterung entpuppt hat, sprich viele **Wardter** Bürgerinnen und Bürger wünschen sich etwas für ihr Dorf.

Die Nahversorgung in **Wardt** (38 %) sowie ein multifunktionales Dorfgemeinschaftshaus und Begegnungsstätte (43 %) machten insgesamt über **80%** aller „**Wardter Wünsche**“ aus.

Ich bin fest davon überzeugt, dass nur etwas funktionieren kann, wenn sich möglichst viele **Wardter** zusammentun, um an dieser vielleicht für uns einmaligen Chance ehrenamtlich und mit Unterstützung unserer Ortsvertreter im Stadtrat zu arbeiten.

Das beste Beispiel hierfür ist das „**Hanse-Lädchen**“ in Grieth, das heute niemals dort stünde, wenn sich all die Zweifler und Pessimisten mit ihren Sprüchen wie „**Das rechnet sich nicht!**“ oder „**Was ist denn mit den Folgekosten?**“ durchgesetzt hätten.

Wir sind hier aber in **Wardt**, deshalb denkt bitte an das Jahr 2002 zurück, in dem wir mit viel Einsatz und noch mehr ehrenamtlicher Arbeit ein ganz tolles Sportheim eröffnen durften.

Es ist vielleicht symptomatisch für unsere heutige Gesellschaft, dass sich alles nur noch um das „**Liebe Geld**“ dreht.

Das akzeptieren wir natürlich in **Wardt**, aber nur in Verbindung mit unserem neuen

GELDMUSEUM.



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Lieber Norbert Müller,
wir vom Vorstand – ich glaube aber auch alle **Wardter** – wünschen dir für die Zukunft in und mit deinem Geldmuseum alles erdenklich Gute.

Für den Vorstand
Oskar Haan



Liebe Wardterinnen und Wardter,

die „**Nachrichten aus Wardt**“ sind eine feste Größe für alle geworden, die in **Wardt** leben und das Geschehen im Ort mit Interesse verfolgen. Die Herausgeber stellen immer wieder spannende und informative Themen zusammen, die einen anschaulichen Überblick über geschichtliche Hintergründe und ganz aktuelle Ereignisse geben.

Eines der aktuellen Ereignisse, das sich für **Wardt** und seine Einwohnerinnen und Einwohner von anderen Themen abhebt, wird das neue „Geldmuseum“ sein. Vielen wird die „Villa Kunterbunt“ noch in Erinnerung sein. Diese alte "Villa" wurde von Herrn Norbert Müller zum ersten Geldmuseum in Nordrhein-Westfalen umgestaltet und steht nun vor der Eröffnung. Viel Zeit und Arbeit hat er in die Planung des Museums und die Renovierung der Villa investiert. Gerne habe ich dieses spannende Projekt wohlwollend begleitet und unterstützt und mich selber davon überzeugen können, mit wie viel Herzblut Herr Müller die Sache angegangen ist.

Im „Geldmuseum“ erwarten die Gäste neben Geld in Münzen und Scheinen auch zahlreiche Anschauungsobjekte und nicht zuletzt die Möglichkeit, zahlreiche Informationen rund ums "Geld" zu erhalten und die Arbeit in einer Bank einmal selbst nachzuempfinden.

Ich freue mich auf die Eröffnung und bin gespannt auf die Inhalte unseres neuen Museums, welches eine Bereicherung der Xantener Museumswelt und für **Wardt** selbst sein wird.

Auch ich genieße regelmäßig die Attraktivität **Wardts** bei meinen Laufrunden rund um die Xantener Südsee und bin jedes Mal wieder begeistert vom phantastischen Blick über die Südsee auf unseren Xantener Dom.

Sie können stolz sein auf "Ihr" **Wardt**, ein wahrlich liebenswertes, attraktives Dorf für Gäste und Einheimische.

Herzliche Grüße

Ihr

Thomas Görtz
Bürgermeister





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Vorstand Wardt zusammen e.V.

Am 25. Januar 2015 wählten die Mitglieder von **Wardt zusammen e.V.** den folgenden Vorstand:

- Sprecher: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A
- Stellvertretender Sprecher: Norbert Holt, Scholtenstraße 70
- Schriftführer: Hermann Janßen, Vossekuhlsweg 1
- Beisitzer: Brigitte Overfeld, Heinrich-Hegmann-Straße 5
- Beisitzer: Peter Jung, Scholtenstraße 2
- Beisitzer: Gerd Mattissen, Am Bruckend 6
- Beisitzer: Dr. Johan Mooij, Piestweg 4
- Beisitzer: Wolf-Dieter Nacken

Kontakt: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A, 46509 Xanten-Wardt, 02801-705018.

Spenden:

**Sparkasse am Niederrhein, BLZ 354 500 00,
Konto-Nr. 125 00 55 215.**

Email: wardt-zusammen-ev@t-online.de

Gegenwärtig hat „**Wardt zusammen e.V.**“ rund **750** Mitglieder.



Anzeige



Melanie Rothkegel

Heinrich Hegmann Str.10
46509 Xanten - Wardt
Tel. 02801 - 981089
Fax 02801 - 981087
Mobil 0157-36409223

info@mal-raus.de
www.mal-raus.de

Expedia Reiseangebote
buchbar unter
www.mal-raus.de

Ich freue mich darauf Sie persönlich zu beraten.
Es erwartet Sie individueller Service mit moderner technischer Unterstützung rund um die Reise.
Für Kunden die gerne im Web surfen, haben Sie auf meiner Website neben den klassischen Produkten die Möglichkeit, alle Expedia Reiseangebote zu buchen - inklusive meiner persönlichen Betreuung.

Starre Öffnungszeiten gibt es bei mir nicht.
Ich richte mich nach Ihren Terminwünschen.
Auch abends und am Wochenende.

Kontaktieren Sie mich in meinem kleinen Büro, unterwegs, per Mail oder Telefon. Gerne komme ich, sollte dies Ihr Wunsch sein, auch zu Ihnen.

Fordern Sie mich auch bei Ihrer privaten oder gewerblichen Absicherung.

Versicherungsprofi in der zweiten Generation.

Über 70 Versicherungsgesellschaften im Vergleich.
Weitere Infos unter www.cura.de



Generalagentur M.Rothkegel

Schöner Urlaub beginnt mit einer guten Planung !



*Persönliche Reiseberaterin
Melanie Rothkegel*



Das Geldmuseum öffnet seine Türen am Weltspartag

Das Warten hat ein Ende. Nach 2-jährigen Renovierungsarbeiten öffnet das MUSEUM RUND UMS GELD seine Türen. Nicht nur der Postbote hat mehr als einmal gefragt, wann das Museum endlich öffnet. Die Neugierde war überall zu spüren.

Zeitblende:

Dabei begann alles bereits im Jahre 1985. Damals war ich BDKJ-Stadtverbandsvorsitzender in Rheinberg und Befürworter der Einrichtung "Selbstversorgerhaus" in Xanten-Wardt. Der Name Villa Kunterbunt war auch schnell gefunden und diesen Namen behielt der Görtzhof bis 2012. Ende 2012 stellte der BDKJ den Betrieb des Selbstversorgerhauses ein.

Aber gehen wir gedanklich noch einmal zurück ins Jahr 1985.

Damals kümmerte ich mich um den Aufbau und den organisatorischen Ablauf des Selbstversorgerhauses. Gegenleistung war freie Logis.

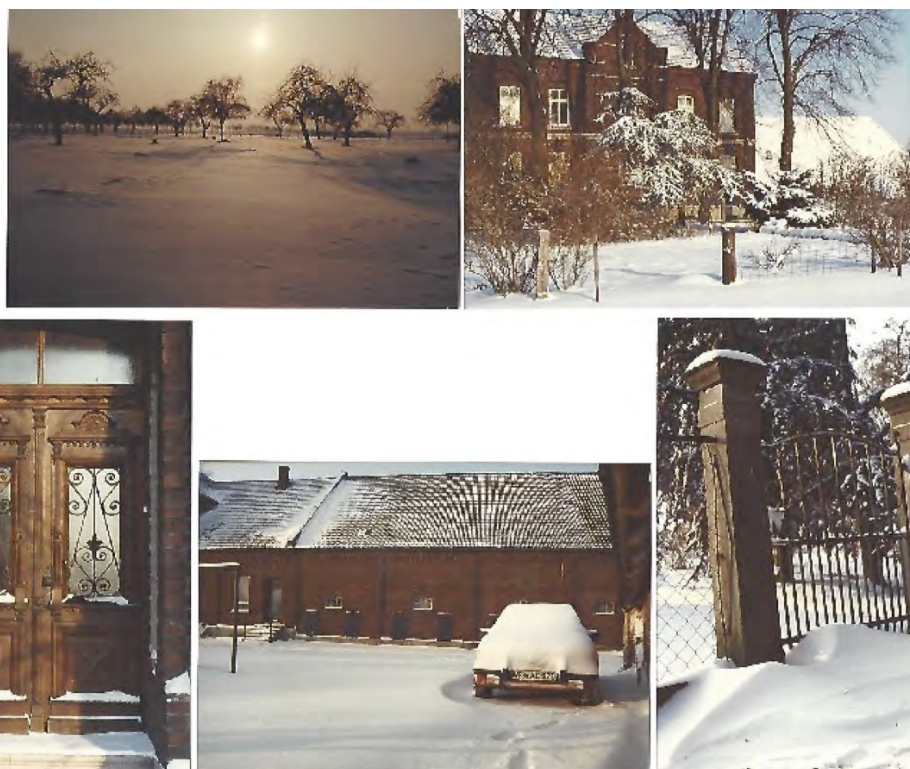


Nachdem ich mich wohnlich eingerichtet hatte, passierte es. Der harte Winter 1984/1985 mit Mengen an Schnee forderte seinen Tribut.

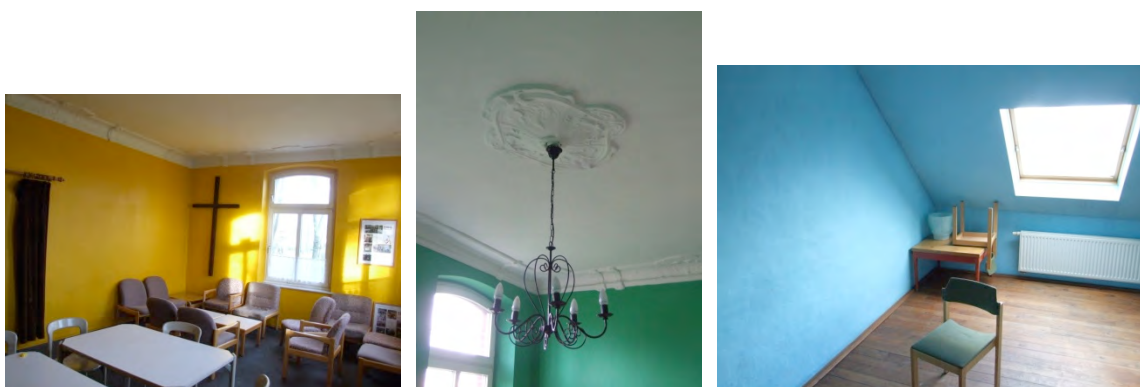
Eine nicht isolierte Wasserleitung auf dem Speicher platzte und das Wasser lief durch die Balken-Decke zielstrebig in den Sicherungskasten.

Für die nächsten Tage danach war es wie vor hundert Jahren:

Abends wurden die Kerzen angemacht.



Schließlich lief alles wieder seinen gewohnten Gang und Kinder- und Jugendgruppen bevölkerten die Villa. Schon damals verströmte sie eine besondere Aura. Schwer in Worte zu fassen. Und diese Aura ist bis heute geblieben.



Farbgestaltung in der ehemaligen Villa Kunterbunt

Anno 2013:

Ostern 2013 machte ich eine Radtour Richtung Xanten-**Wardt** und fuhr auch an der Villa Kunterbunt vorbei. Wie der Zufall es wollte, stand die Tür zum Büro offen. Ich erfuhr, dass das Haus seit dem 31.12.2012 nicht mehr als Selbstversorgerhaus genutzt wird. Wenig später betrat ich die Räumlichkeiten der Villa und dann geschah es: Die Liebe auf den zweiten Blick. In der nächsten Nacht gingen mir die Räumlichkeiten und die Umgestaltung immer wieder durch den Kopf. Wie heißt es in dem Sprichwort: Alte Liebe rostet nicht....



Villa Kunterbunt vor der Renovierung

Nach manchen Telefonaten fand dann ein erstes Treffen im Februar 2014 mit dem Eigentümer, dem BDKJ-Vorstand und mir in der Villa statt. Gemeinsam wurde festgelegt, welche Renovierungsarbeiten von Seiten des BDKJ noch zu leisten sind. Ich bekundete mein Interesse, bereits im Sommer des Jahres die Villa anzumieten. Im Juni begannen dann Mitarbeiter der Caritas Rheinberg mit den Renovierungsarbeiten. Unmengen an Farbeimern wurden ausgeladen, um alle Kunterbunten Räume wieder in den ehemaligen Zustand zurück zu versetzen.

Bauantrag und Brandschutz:

Bereits am 17.02.2014 erhielt ich auf meine schriftliche Anfrage vom Bauamt der Stadt Xanten, Herrn Rösen, die Rückmeldung, dass die Nutzungsänderung der ehemaligen Villa Kunterbunt in ein Geldmuseum *ausdrücklich befürwortet wird*. Allerdings handelt es sich bei dieser Änderung um eine baugenehmigungspflichtige Nutzungsänderung.

Plötzlich war die Villa Kunterbunt ein "großer Sonderbau" mit den entsprechenden brandschutztechnischen Vorgaben und den daraus folgenden Umbaumaßnahmen. Stuckdecken aus dem Jahre 1904 sollten plötzlich nach Brandschutzklasse F 90 verkleidet werden. Und eine Brandschutztür mitten im Treppenhaus. Ich spürte die Auswirkungen des Flughafenbrandes in Düsseldorf und der Loveparade-Tragödie Duisburg.

Nach Beauftragung einer brandschutztechnischen Stellungnahme durch ein Sachverständigenbüro konnte auch dieses Problem ausgeräumt werden. Meine Architektin erstellte die Bauunterlagen zur "Nutzungsänderung einer stationären Einrichtung zu einem Geldmuseum und einer Betreiberwohnung."

Baustellenschild:

Im August 2014 erhielt ich schließlich die Baugenehmigung. Beigefügt war ein rot leuchtendes Baustellenschild. Genehmigt wurde der Betrieb als Museum, die Betreiberwohnung und der Einbau eines Behinderten-WC.



Renovierung und Aufnahmeantrag:

In den Sommerferien 2014 begann ich damit, die mit Filzböden zugeklebten Dielenböden wieder freizulegen. Nach wochenlangen Schleif- und Anstreicherarbeiten präsentieren sich nun wieder die Böden wie vor 100 Jahren. Eines Tages stand ein **Wardter** Bürger vor der Tür. Er stellte sich mit Oskar Haan vor. Tatkräftig half er mir gleich, mehrere Schränke zu versetzen. Aus dieser ersten Begegnung ist mittlerweile eine Freundschaft geworden. Beim **Wardter** Sommerfest unterschrieb ich den Aufnahmeantrag von **Wardtzusammen e.V.**



Wardter Sauna:

Die ehemalige **Wardter** Sauna lebt jetzt ein Stück weit weiter im Museum. Dank einer Sachspende, bereitgestellt durch Bürgermeister Thomas Görtz, konnten Glasregale übernommen werden. Eine weitere Sachspende in Form von Vitrinen erhielt das Museum durch Frau Anke Lyttwin vom Xantener Siegfriedmuseum. Herr Tietze vom FZX, zuständig für die Abwicklung des ehemaligen Nibelungenbades, verkaufte mir eine Litfaßsäule, die nun ihren endgültigen Ruheplatz im Museum gefunden hat.





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Soweit die Reifen fahren:

Wie viele Kilometer mein Auto nebst Hänger zurückgelegt hat, weiß ich nicht mehr. Es müssen mehrere Tausend gewesen sein. Möbel und Vitrinen wurden aus Bergisch-Gladbach, Moers, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort, Menzelen-West, Rheinberg, Duisburg herangeschafft. Ausstellungsexponate holte ich aus Köln, Wuppertal, Dorsten, Düsseldorf, Solingen, Heppenheim.

Beleuchtung:

Auf der Rheinberger Baumesse Januar 2014 holte ich mir Informationen zur neuen LED-Technik ein. Die Firma Duarte Lighting-System informierte mich über die unterschiedlichsten Leuchtkörper. Begriffe wie Kelvin, warm-white, cool-white, Starter und Umrechnung in die herkömmliche Wattzahl wurden verinnerlicht. Nach und nach wurden alle Leuchtmittel im Museum und der Wohnung durch LED ersetzt. Der LED-Einbau in Vitrinen gelang dank der super Beratung durch Herrn Duarte. Ein weiterer Dank gilt Herrn Seltmann von der Firma PROMUSEO/**Wardt**. Er nahm sich viel Zeit und gab uns Ratschläge bezüglich Vitrinen und Beleuchtung. Das Ergebnis war, dass eines Morgens ein Kronleuchter mit einer Spedition aus Berlin-Lichtenrade ankam. Dieser 10-armige Leuchter hängt jetzt in der "guten Stube" und erhellt alle Exponate.

Rotes Sparschwein :

Die Sparkasse Duisburg rief eines Tages an und teilte mir mit, dass ein Kassenschalter abgeholt werden könnte. Aber es war nicht nur dieser Schalter. Ein rotes Sparkassenschwein trat ebenfalls, verstaubt auf einem offenen Hänger, seinen Weg nach **Wardt** an. Auf der Autobahn stahlen wir jedem Porsche-Fahrer die Show. Dieses XXL-Sparschwein hat jetzt seinen Platz vor dem Museum gefunden und wird mittlerweile schon als Selfie-Point genutzt.



Besuch vom ersten Bürger der Stadt:

Im April 2015 stattete der Bürgermeister der Stadt, Thomas Görtz mit Sabine van der List (TIX) und Sandra Bree (Stadt Xanten) dem sich im Aufbau befindlichem Geldmuseum einen Besuch ab.

Streichen bis der Pinsel qualmt:



Die Renovierung der historischen Türanlagen verlangte äußerstes Finger-spitzengefühl. Ein Freund, von Beruf Maler und Lackierer half mir dabei, die Türblätter und Zargen wieder in den Ursprungzustand zu versetzen. Unzählige Dosen an Lacke, Lasuren, Grundierungen, Wachse wurden verarbeitet. Mein Dank gilt an dieser Stelle der Firma Mobau Hopmann aus Xanten, die auf meine technischen Fragen immer eine praktikable Lösung hatte.

Anzeige



Mobau Hopmann

WIR DENKEN MIT

			
Mobau Hopmann	Baustoffzentrum	Baufachmarkt	Garten- & Freizeitmarkt

**Seit fast 90 Jahren Ihr kompetenter Partner
für alle Projekte rund ums Bauen**

Mobau Hopmann Baustoffzentrum & Baufachmarkt Sonsbecker Straße 30-32 46509 Xanten Telefon: 0 28 01 / 71 32-0	Mobau Hopmann Garten- & Freizeitmarkt Sonsbecker Straße 43 46509 Xanten Telefon: 0 28 01 / 8 26
--	---



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Museumspädagogik:

Museumspädagogische Antworten bezüglich Archivierung erhielt ich jederzeit durch Frau Lubkowski vom Museum Neukirchen-Vluyn. Dort hatte ich 2011 meine letzte Wechselausstellung.

Spindelpresse und Fallhammer:



Im November 2015 klingelte mein Handy und Herr Bruker aus Dinslaken war am Telefon. Er hatte sich meine Telefonnummer besorgt und teilte mir mit, dass er eine Spindelpresse abzugeben habe. Ich vereinbarte einen Termin. Einige Tage später stand ich in seiner Garage und prägte meine erste Medaille auf seiner Spindelpresse.

Mittlerweile hat diese Prägemaschine ihren festen Platz im Museum gefunden. Vor kurzem ist auch noch ein Fallhammer dazugekommen. Der Transport von fast einer Tonne Stahl und der Aufbau war ein Abenteuer für sich.



Zur Zeit wird ein Ober- und Unterstempel in Süddeutschland hergestellt (geschnitten).



Besucher können sich an diesen Prägemaschinen selber eine Medaille prägen. An dieser Stelle möchte ich dem Vereinsmitglied Herrn Udo Bär meinen besonderen Dank aussprechen. Er war stets zur Stelle, wenn "gewichtige" Dinge zu transportieren/anzubringen waren.

Das soll einmal eine Prägewerkstatt werden....

— Anzeige —



**Volksbank
Niederrhein eG**

Vertrauen
und Nähe

Xantener Denar:



Aber was soll nun auf so einer Medaille abgebildet werden bzw. zu sehen sein? Schnell war klar, dass es keine römische Münze sein sollte, da diese ja in großer Stückzahl im Römermuseum zu sehen sind.

Die Entscheidung fiel auf das Bildnis/Abbild des ersten Xantener Pfennigs aus dem Jahre 1039.

Diese Medaille kann selber geprägt und zusammen mit einem Folder im Museum erworben werden.



Allrounder und Hubwagen:



Während der Umbau- und Renovierungsphase musste ich sämtliche Handwerks-Register ziehen. Maler-, Schlosser-, Installateur-, Schreiner-, Maurer- und Gärtnerarbeiten mussten fachmännisch erledigt werden. Bilder wurden auf Kunststoffplatten aufgezogen und 50 Zentimeter große Museumsbuchstaben ausgeschnitten.



Mit Hilfe des Hubwagens von Firma Wardemann aus **Wardt** befestigte ich diese Buchstaben in luftiger Höhe an die Hauswand des Museums. Nach erfolgter Montage drückte ich den Knopf für die Abwärtsfahrt. Vergeblich. Ich drückte nochmal und nochmal. Nichts... Von hier oben hatte ich zwar einen wunderbaren Weitblick, aber ich wollte endlich wieder festen Boden unter den Füßen haben. Was nun? Wie bestellt ging Nachbar Paul Janssen mit seinem Hund Gassi.





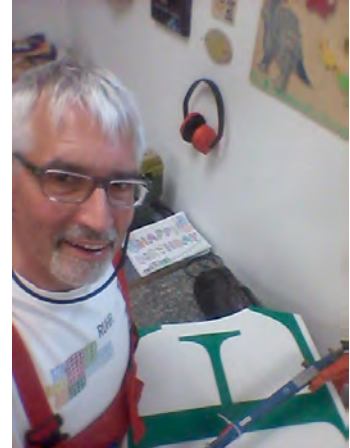
- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Ich rief ihn um Hilfe und er überprüfte alle elektrischen Kabel für die Stromversorgung des Hubwagens. Nichts tat sich. Ich tastete in meinem Arbeitsanzug nach dem Handy. Zum Glück dabei. So rief ich Herrn Wardemann an und per Ferndiagnose konnte ich den Wackelkontakt zwischen Himmel und Erde beheben und war wenig später wieder sicher am Boden.



Görtzhof:

Nach der Schildmontage musste nun ein passendes Logo gefunden werden. Acht Entwürfe standen zur Auswahl. Die Entscheidung fiel sehr schnell auf das Logo mit der Abbildung des Görtzhofes. Urkundlich erwähnt wurde dieser Hof erstmalig um 1400. Der Museumsname „RUND UMS GELD“ verdeutlicht, dass Geld viel mehr ist als eine runde Scheibe oder ein Stück Papier. Das Museum zeigt Währungen von gestern, von heute und wagt einen Blick nach morgen. Wer weiß denn noch, dass Kux-Scheine eine klare Geldfunktion hatten und sehr beliebt waren.

Sintflut:

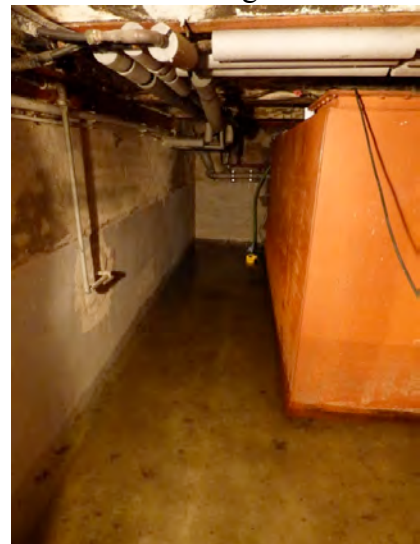


meinen Freund Oskar Haan an. Dieser war gerade im Einsatz bei der Xantener Jugendherberge, wo einige



Der große sintflutartige Regen machte leider auch keinen Bogen ums Museum. Der Heizungskeller lief voll und um 20.00 Uhr verständigte ich die Feuerwehr. Diese nahm die Adresse auf und sagte mir, dass sie im Dauereinsatz wären.

Das Wasser lief weiter und weiter und so rief ich 15 Minuten später klingelte es an der Haustür und Edgar Drießen stand dort; eine Abwasserpumpe in der Hand. Oskar hatte ihn angerufen. Mit Gewebekband wurden Schlauchverbindungen befestigt und wenig später das Wasser wieder nach draußen befördert.



Weit nach Mitternacht war der Keller soweit leergepumpt. Aber die nächste Schauer ließ nicht lange auf sich warten. Um 2.00 Uhr morgens war der Keller wieder vollgelaufen. Ich ging ins Bett und träumte von einem großen Aquarium voller Fische....

41 Tonnen Kies:



Firma Scholten brachte den Kies



Die Drei von der Kies-Stelle





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10



Ludger van Bebber und Oskar Haan

Vatertag 2016 bleibt lebhaft in Erinnerung. An diesem Tag liefen die Vorbereitung für die große Kiesaktion. Am nächsten Tag wurden 41 Tonnen Füllkies und Kiessplitt abgekippt. Jetzt musste alles eingebracht werden. Vorher wurde noch Unkrautfolie ausgelegt und dann Schubkarre um Schubkarre aufgeschöpft und verteilt. Die Arme wurden immer länger und länger. Abends kam dann unerwartete Hilfe in Form eines Radladers. Am Steuer saß Ludger van Bebber. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Koss von der „Firma Hülskens“ aus Wesel für die Sachspende von 41 Tonnen Kies-Material.

Anzeige



Anzeige





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Mein Vermieter:

Danken möchte ich auch meinem Vermieter, Hermann-Josef Heyers. So war es möglich, vorzeitig den Görtzhof anzumieten und mit den Renovierungsarbeiten zu beginnen. Die Bilanz am Ende meines ersten Winters: zwei Sturmschäden des Daches. Doch diese waren dank meines Vermieters bereits jeweils am nächsten Tag wieder behoben.

Kreatives Design:

Einen besonderen Dank möchte ich auch Frau Marlies Còlic aus Voerde aussprechen. Sie hat mich in den vielen Jahren meiner Ausstellungstätigkeit in allen Fragen der Präsentation unterstützt und mich immer wieder mit neuen Ideen überrascht. Die im Museum zu sehende Dauerausstellung trägt deutlich ihre "Handschrift".



Logo, Einladungskarten, Flyer:

Der Grafikerin, Frau Carin Eichholz gilt ebenfalls mein besonderer Dank. Ob Logo, Einladungskarte, Plakat oder Flyer; alles wurde mit viel Herz entworfen. Selbst spät abends kurz vor Mitternacht wurde noch die ein oder andere Mail hin- und hergeschickt. Bereits während der Renovierungsarbeiten nahmen viele **Wardter** auf ihre Art an der Logo-Entwicklung teil. Im Eingangsbereich des Museums hingen zehn Entwürfe für das Museumslogo. Jeder, der vorbeikam, gab seinen Kommentar ab. So bildete sich schließlich das jetzige Logo heraus. Im Mittelpunkt des Logos ist die ehemalige Villa Kunterbunt zu sehen.



Ehemalige:

Viele ehemalige "Villa Kunterbunt Bewohner" ließen es sich zwischenzeitlich nicht nehmen, den Ort mit unzähligen Erinnerungen zu besuchen. So manche Anekdote erfuhr ich bei diesen Besuchen.

Das liebe Geld:

Stolz sind wir als Verein auch darauf, ohne finanzielle Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) das Museum auf die Beine gestellt bekommen zu haben. Die persönlichen Vorsprachen beim LVR in Köln hatten nur das Ergebnis, dass es noch Jahre dauern würde, um alle Vorgaben und Richtlinien zu erfüllen. So lange wollten wir die Xantener und **Wardter** nicht mehr auf *ihr Museum* warten lassen....

Partner und Sponsoren:

Die „Firma Trappman“ aus **Wardt** spendete Handwerkerstunden, die Firma Xanbiente zwei Bilderrahmen und die Sparkasse am Niederrhein bezahlte die Grafikerin. Unser Dank gilt auch der „Firma nachDruck.de“ aus Xanten, die uns bei der Homepage-Erstellung einen großzügigen Rabatt einräumte.



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Dank gilt auch Herrn Jürgen Schweitzer von der „Firma B&V“ aus Xanten. Ob Folien für die Museumsbuchstaben zu plotten, Farb- und Stilberatung durchzuführen, Tipps für das Aufziehen von Bildern zu geben; keine Frage war ihm zu viel.

Zweigstelle der Sparkasse:

Bei den Treffen von **Wardtzusammen** im Pfarrheim erfuhr ich, dass im jetzigen Museum eine Zweigstelle der Sparkasse Marienbaum untergebracht war. Ich rief bei der jetzigen Hauptstelle der Sparkasse am Niederrhein in Moers an und bekam mitgeteilt, dass die Eröffnung der Zweigstelle am 18.12.1964 stattfand. Bis 1978, also 14 Jahre lang konnten die **Wardter** ihre Geldgeschäfte vor Ort erledigen.

Die Auswertung der Fragebögen im Rahmen des Dorferneuerungsprojektes sprechen eine eindeutige Sprache: Die Nahversorgung ist vollkommen unzureichend. Dazu zählt für mich auch die Möglichkeit, Geldgeschäfte vor Ort zu erledigen. Wie es auch bis zum 31.08.1978 in **Wardt** möglich war. An diesem Tag wurde die Zweigstelle geschlossen. Bei meinen Recherchen im Zeitungsarchiv der Stadt Xanten habe ich leider keinen Bericht/kein Foto gefunden. Umso mehr freue ich mich, wenn ältere **Wardter** vielleicht noch ein Bild des Görtzhofes mit der Zweigstelle, einen Kassenbeleg, ein altes Sparbuch mit einem Zweigstellenstempel finden würden. Diese Belege werden dann kopiert und kommen ins Museumsarchiv.

Neue Geldzählmaschinen (NGZ):

Die Inbetriebnahme der NGZ 6000 war ein Abenteuer für sich. Wie so oft fehlte das banale Passwort. Es bedurfte dreier Anläufe, bis sie "lief". Unser besonderer Dank gilt dem NGZ-Spezialisten Herrn Gossens, der seine Freizeit opferte und sich dreimal auf den Weg von Neuss nach **Wardt** machte.



Anzeige



SCHREINEREI

Michael Trappmann

www.schreiner-trappmann.de

Wie der Schreiner - so kanns keiner!



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Historie des Görtzhofes:

Auch suchen wir noch Bilder/Berichte/Zeitungsausschnitte, die von und mit dem Görtzhof zu tun haben. Diese Dokumente werden ebenfalls kopiert und dann archiviert. Anschließend werden diese Dokumente wieder zurückgegeben. Bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle **Wardter**. Wir sind sehr gespannt auf die Dinge, die sie finden....



Nachts allein im Museum:

So manche Nacht wurde durch Unterbrechungen etwas kürzer. Ideen für die Museums-konzeption konnte ich direkt nachts umsetzen. Ich brauchte ja nur die Treppe hinunter zu gehen. Das ist der Vorteil, wenn man seine Wohnung direkt über dem Museum hat. Der Nachteil ist manchmal die fehlende Distanz. Aber nachts allein im Museum hat auch seinen Reiz....

Neumitglied:

Zwischenzeitlich konnte der Verein ein Neumitglied gewinnen: Linus Wolny. Er zeigt Interesse an allen Exponaten und erklärte sich bereit, in den Herbstferien das Archiv zu inventarisieren. Der Verein bedankt sich bei Linus bereits an dieser Stelle.

Zielsetzung des Vereins:

Hauptziel des Vereins ist neben der Archivierung, der Forschung, der Ausstellung von musealen Objekten die Gewinnung von Nachwuchs.



Treffen:

Wie bereits erwähnt ist eines der Ziele des Vereins, Kinder und Jugendliche ans Sammeln heranzuführen. Damit ist nicht das Horten von Münzen in einer Zigarrenkiste gemeint sondern ein professioneller Sammlungsaufbau. Dabei geht es um die genaue Bestimmung, richtige Reinigung, Unterbringung, Beschriftung von numismatischen und notaphilistischen Zeitzeugnissen. Ein monatliches Treffen im Museum ist geplant. Natürlich ist jeder willkommen; ob jung oder etwas älter.

Anzeige

Die Nr.1 im Bereich Textildruck in Xanten
mit mehr als 25.000 bedruckten Textilien

Seit 1996
Konzept - Design - Produktion

Unsere Öffnungszeiten
Meistens öffnen wir um 10 oder 11 Uhr,
manchmal schon um 7 Uhr,
dann wieder mal erst um 13 oder 14 Uhr.
Geschlossen wird bei uns
ungefähr um 18 oder 19 Uhr,
manchmal schon um 16 oder 17 Uhr,
dann aber wieder erst um Mitternacht.
Manche Tage sind wir überhaupt nicht hier,
in letzter Zeit aber fast immer.

Herdekamp 7 46509 Xanten 02801 - 91 83



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Interaktiv:

Das Museum ist ein interaktives Museum. Durch Anfassen und Ausprobieren sollen Dinge be-greifbar werden. Dabei wird gezeigt, dass Museumspädagogik nicht staubtrocken sondern spannend, unterhaltsam und witzig sein kann. Langeweile hat hier Hausverbot.

Ausblick auf 2017:

Bereits vor der offiziellen Eröffnung erhielt der Verein durch den Vorsitzenden des EMBC (European Money Bank Collectos) die Anfrage, im Mai 2017 den Jahreskonvent im neuen Geldmuseum abhalten zu dürfen. Als Vorsitzender des Geldgeschichtlichen Vereins Niederrhein sagte ich sofort zu.

Weltsparwoche:

Anlass für die Eröffnung des Museum Rund Ums Geld im Oktober ist die seit 1925 jährlich wiederkehrende Weltsparwoche. Am Wochenende 29./30.10.2016 findet die offizielle Eröffnung statt. Im Anschluss dieses Berichtes finden Sie das Programm für beide Tage.



Schweinereien:

Das große rote Sparschwein vor dem Museumsgebäude sucht noch einen Namen. Wir nehmen Vorschläge sehr gerne entgegen.

Money, Zaster, Pinke-Pinke, Moos, Cash, Flocken....

Wer kennt diese Begriffe nicht? Das Museum will hinter die Begriffe schauen, will die kulturellen und geschichtlichen Hintergründe deuten. Das jetzige Banken- und Sparkassenwesen wird gemessen an der jeweiligen ursprünglichen Intention, den ursprünglichen Idealen des jeweiligen Institutes. Dazu gehören auch kritische Fragen nach Service und Nahversorgung.





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Eulen (Euros) nach Athen (Wardt) tragen:

Bis 1978 konnte jeder **Wardter** sein Geld im Dorf einzahlen. Das Umfrageergebnis durch die Hochschule Rhein-Waal spricht eine deutliche Sprache: Es mangelt deutlich an der Nahversorgung.

Warum kann ich als **Wardter** mein Geld nicht im Dorf einzahlen (wie vor 38 Jahren) sondern muss meine Euros weit in die Stadt tragen?



Geld regiert die Welt oder Jeder Region ihr eigenes Geld:

Xanten und viele andere Regionen haben die Idee der Regionalwährung bereits in die Tat umgesetzt. Diese Währungen sind jetzt schon bundesweit vorhanden und spannen sich wie ein Netz über die gesamte Republik. *Geld ist eben mehr als nur ein Zahlungsmittel.*

Ein persönliches Wort zum Schluss:

Danke möchte ich den vielen **Wardtern**, die mit Rat und Tat aber auch mit vielen aufmunternden Worten mir und uns immer wieder neue Kraft und Zuversicht gegeben haben. Ohne Euch wäre das Projekt Geldmuseum noch nicht so weit.....



Anzeige

	H einrich P ieper
Forstbetrieb - Landschaftsbau - Bodenkulturarbeiten	
Heinrich Pieper - Uedemer Str. 70 - 47665 Sonsbeck-Labbeck	
Rufnummer:	(02801) 71886
Faxnummer:	(02801) 71896
E-Mail:	Heinrich-Pieper@web.de



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Eröffnung des „Museums rund ums Geld“ in Wardt, 29. & 30.10.2016

Programm:

Samstag, 29.10.2016

11.00 Uhr - 15.00 Uhr

Offizielle Eröffnung

ab 11.00 Uhr Grußwort durch Bürgermeister Thomas Görtz
Grußwort durch den Vorsitzenden der Rheinischen Münzfreunde
Dr. Karlheinz Keller
Einführung durch Norbert Müller: Vom Selbstversorgerhaus zum Museum
Besichtigung der Museumsräume
Im Anschluss Umtrunk mit Imbiss
Münzmeister Hans Bruker aus Dinslaken zeigt Prägetechnik an einer
Spindelpresse und einem Fallhammer
Der Künstler Aloys Cremers aus Rheinberg stellt seine Geldbilder vor
Musikalisch untermalt wird die Eröffnung durch die Xantener Band
„XANTHIADOO“.

Programm:

Sonntag, 30.10.2016

11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür

- Begrüßung der Wardter Bevölkerung durch den Vorsitzenden des Geldgeschichtlichen Vereins Niederrhein, Norbert Müller.
- Stundenweise Museumsführungen durch Mitglieder des Geldgeschichtlichen Vereins.
- Der Münzmeister Dirk Hülsemann aus Soest führt Hammerprägungen des 14. und 15. Jahrhunderts vor. Dabei zeigt er den Werdegang vom Rohmaterial bis zur fertigen Münze. Jeder darf selber Hand anlegen.
- Der Xantener Pfadfinderstamm St. Georg grillt, schenkt frisch gezapftes Bier aus und backt Waffeln.
- Der Rheinberger Künstler Aloys Cremers bemalt mit Kindern Sitzhocker für das Museum.
- Musikalisch untermalt wird der Museumstag durch die Xantener Band „XANTHIADOO“.

Anzeige





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Der Verein freut sich riesig über Kuchenspenden für das Wochenende. Einfach anrufen .
Wir holen diese Kuchen gerne ab.

Anschrift:

Museum rund ums Geld

Geldgeschichtlicher Verein Niederrhein

Museumsleitung: Norbert Müller

Mitglied bei den Rheinischen Münzfreunden, der Deutschen Numismatischen Gesellschaft,
Gesellschaft für internationale Geldgeschichte

Am Kerkend 7 (ehemalige Villa Kunterbunt)

46509 Xanten-**Wardt**

Info:

Fon 02801-9856888

Fax 02801 - 9856887

Handy 0157-74669757

Öffnungszeiten:

Samstag: 11.00 - 15.00 Uhr

Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr

Während der Schulferien NRW ist das Museum wie folgt geöffnet:

Jeweils die 2. Woche der Oster- und Herbstferien. In den Sommerferien ist das Museum in der 5. und 6. Woche geöffnet. Weihnachtsferien und an Feiertagen geschlossen.

Auf Anfrage können Führungen für Gruppen und Schulklassen auch außerhalb der Öffnungszeiten gebucht werden. Die Museumsräume sind ebenerdig angeordnet. Eine komplette Barrierefreiheit wird angestrebt.





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Herbst

**Früh schon wird es nun dunkel,
der Abend kommt ganz schnell,
am Morgen wird es nur langsam,
ganz langsam wieder hell.**

**Der Sommer zeigt
sein stilles Vergehen
mit leuchtenden Farben
in Wald und Alleen.**

**Kurz nur darf sich
der Herbst damit schmücken
„Schaut“, will er sagen,
„der Sommer war schön!“
Wird uns der Winter bedrücken, beglücken
bald, ja bald schon,
werden wir's sehn.**

**Fahl und kahl
liegt nun die Natur.
Braungelbe Blätter ruhen im Gras.
Der Herbstwind kommt,
er wirbelt sie auf
und hat damit seinen Spass.**

**Gerd Mattissen
November 2006**





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Wardtzusammen e.V.

sagt

Danke.

Liebe Helferinnen und liebe Helfer,

Auch unser 5. Spätsommerfest,

mitten im Dorf an der Kirche,

war für alle Beteiligten wieder ein tolles Event.

*Viele Wardter Bürger kamen wieder zusammen,
sie plauderten und feierten miteinander
und konnten sich an den vielen verschiedenen
Attraktionen und gelungenen Darbietungen erfreuen.*

*Ohne unsere Helfer in den verschiedensten
Aufgabenbereichen
kann ein derartiges Fest gar nicht klappen oder laufen.*

*Du hast durch dein Engagement
zum Gelingen unseres Festes beigetragen.*

*Dafür dankt dir der Vorstand
Von ganzem Herzen.*

-
*Für den Vorstand:
Gerd Mattissen*





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10



Bilder des 5. Spätsommerfestes



Anzeige

Wir bringen Sie auf Spannung!

ELEKTR
ELIAB

freundlich · kompetent · zuverlässig

Fachbetrieb für
Elektro-Installationen
Xanten
14 32



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Hier die Gewinner unseres letzten „Wardtzusammen - Preisrätsels“:

1. Preis (Verzehrgutschein Kerckenhof im Wert von 25,- €)
Holger Wilhelm, Am Nibelungenbad 207
2. Preis (Gutschein Kletterpark im Wert von 15,- €)
Verena Schneiders, Am Bossacker 3
3. Preis (Verzehrgutschein Landhaus a.d. Xantener Nordsee im Wert von 10,- €)
R. Andrae, Am Meerend 6

Je ein Glas **Wardt**er Honig von
Gerhild Mattissen erhalten
Theo Vries, Liz Doering sowie F.
Brings

Der Vorstand von **Wardtzusammen e.V.**
sagt „Herzlichen Glückwunsch“

**Nehmen Sie auch diesmal am Rätsel
teil und teilen uns die richtige
Lösung mit!
Sie sehen – es lohnt sich!**

Anzeige

25 Jahre

Antik ist Vertrauenssache

Antik „Zur alten Schmiede“

46509 Xanten-Wardt · Am Bruckend 40

Bevor Sie Ihre Bauernmöbel in Eiche oder Weichholz kaufen, kommen Sie doch auch zu uns!

Hier können Sie auf 500 m² in aller Ruhe das Passende aussuchen und finden. Von Qualität und Preis werden Sie angenehm überrascht sein.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	von	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von	9.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag	von	13.00 bis 17.00 Uhr
Montag		Freie Möbelschau Ruhetag

Besuchen Sie uns im Internet:
www.antik-schmiede.de

Telefon: 02801 - 2572
Mobil: 0173 - 5456183

Es freuen sich auf Ihren Besuch
Brigitte und Herbert Wenten



Willi Voß

KFZ-Meisterbetrieb

www.autoservice-sonsbeck.de



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Quiz

Dieser Test bedarf weder Ihrer Intelligenz noch Ihrem Wortfluss und auch nicht Ihre mathematischen Fähigkeiten. Er wird Ihnen Aufschluss über Ihre mentale Flexibilität und Kreativität geben. In den 5 Jahren, seit dem dieser Test entwickelt wurde, hatten nur wenige Testpersonen mehr als die Hälfte aller Fragen im ersten Versuch lösen können.

Viele Personen berichteten jedoch, dass die auf Antworten gestoßen sind, lange nachdem sie den Test zur Seite gelegt hatten. Besonders zu unerwarteten Zeitpunkten, wenn ihr Geisteszustand entspannt war, stießen sie auf Lösungen und konnten den Test über eine Dauer von mehreren Tagen lösen.

Beispiel	1000 = G in einem K	1000 Gramm in einem Kilogramm
1.	26 = B im A	
2.	7 = WW	
3.	12 = SZ	
4.	9 = P im SS	
5.	19 = GR im GG	
6.	0 = GC i d T b d W g	
7.	18 = L auf dem GP	
8.	90 = G im RW	
9.	4 = Q in einem KJ	
10.	24 = S hat der T	
11.	2 = R hat ein F	
12.	11 = S in einer FM	
13.	29 = T hat der F in e SJ	
14.	32 = K in einem SB	
15.	64 = F auf einem SB	
16.	5 = F an einer H	
17.	16 = BL hat D	
18.	60 S s e M	
19.	6 = S hat ein W	
20.	50 = K hat ein Z	
21.	3 = W a d ML	
22.	Alle (Viele) = W f n R	
23.	6 = R i L	
24.	24 = T hat der AK	
25.	12 = J J	



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Meldungen von Wardter Bürgern

An dieser Stelle veröffentlicht die Redaktion Zuschriften von **Wardter** Bürgern ohne Rücksicht darauf, ob die darin vertretenen Ansichten mit denen der Redaktion der **Nachrichten aus Wardt** bzw. des Vorstandes von **Wardtzusammen** übereinstimmen. Es werden nur namentlich gekennzeichnete Beiträge veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen bzw. in Einzelfällen abzulehnen.

Baugrundstücke Nibelungenbad

Xanten, 15.05.2016

Gemäß der ursprünglichen Planung, waren 20 Baugrundstücke auf dem ehemaligen Gelände des Nibelungenbades (Parkplatz und Schwimmbad) vorgesehen. Hier sollten einzig und allein Einfamilienhäuser gebaut werden, die an junge **Wardter** bzw. **Wardter** Familien vorzugsweise vergeben werden sollten, damit die Jugend in **Wardt** bleibt und unser Dorf nicht ausstirbt!

An einen Bauträger sollte ebenfalls nicht verkauft werden, da dieser die Grundstücke nur erwirbt, um diese zu bebauen und dann gewinnträchtig wieder weiterzuverkaufen, so wie es an der Beek der Fall war.

Nun fand am 26. April 2016 eine Bürgerversammlung im Pfarrhaus **Wardt** statt, wo uns Herr Frank und Herr Stark die aktuelle Planung der Stadt Xanten vorgestellt hat. Auf einmal sollen dort jetzt 30 Wohneinheiten entstehen. Neben Einfamilienhäuser auch Doppelhäuser und 2 Mehrfamilienhäuser!!!

Fakt ist, wenn dort Mehrfamilienhäuser gebaut werden, haben wir in **Wardt** den gleichen Zustand wie am Dombogen. Die umliegenden Gärten können dann von den Mietparteien der Mehrfamilienhäuser eingesehen werden.

Dies möchte doch keiner - oder? Wo bleibt da die Privatsphäre?

Des weiteren sollen diese Mehrfamilienhäuser nun doch von einem Bauträger oder von Investoren, gebaut werden.

So wird unseren jungen **Wardter** Mitbürgern die Chance genommen ein Grundstück zu erwerben!

Außerdem können Grundstücke von Auswärtigen erworben werden, da die Stadt Xanten für dieses Baugebiet Zuschüsse erhält. Wenn ein Fremder die Kriterien erfüllt, bekommt dieser eher den Zuschlag für ein Grundstück, als ein **Wardter** Bürger, der vielleicht ein Kriterium weniger vorweisen kann.

Es kann nicht richtig sein, dass den jungen Bürgern aus Wardt hier die Chancen genommen werden, ein Grundstück im Heimatdorf zu erwerben.

Meiner Meinung nach, müsste zunächst den **Wardtern** ein Grundstück zugeteilt werden und wenn dann noch Grundstücke zu vergeben sind, erst an diejenigen Auswärtigen, die noch Interesse zeigen. Denn es ist nicht fair, dass ein **Wardter** in die Fremde ziehen muss, weil er hier kein Grundstück erhält aber Fremde bevorzugt werden.

Viele **Wardter** leben seit vielen Jahren hier, sind im dörflichen Leben integriert - Mehrfamilienwohnblocks haben bei uns nichts zu suchen!



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Ich hoffe, dass dies alles nur, wie Herr Franke betonte, eine "Planung" ist und sich nicht durchsetzen wird.

Ich werde in jedem Fall für die **Wardter** Jugend kämpfen.

Vielleicht können wir auch gemeinsam hier voranschreiten.

Eure

Silvia Mölders



Baugrundstücke Nibelungenbad

Xanten, 21.05.2016

Am heutigen Tage habe ich erfahren, dass bereits die ersten Grundstückszusagen für das Baugebiet Nibelungenbad **Wardt** erteilt wurden.

Dies wurde öffentlich in einem Xantener Geschäft erzählt. Wie kann es sein, dass Grundstückszusagen seitens der Stadt Xanten bereits erteilt worden sind, obwohl noch kein Grundstück vermessen wurde und die Vermarktung, laut Herrn Franken, erst Ende 2017/Anfang 2018 beginnen soll? Findet hier die gleiche Ungerechtigkeit wie am Dombogen statt (wohnen am Flachwasserbiotop)? Die besten Grundstücke vorab an Personen, die ganze dicke mit der Stadt sind?

Des Weiteren konnte ich in Erfahrung bringen, dass für die Kriterien der Verteilung von Baugrundstücken **keine** Gesetze vorgeschrieben sind. Das Baugesetz liegt ganz alleine in Obliegenheit der Kommune. Diese können ihre eigenen Kriterien festlegen. Das Gesetz, worauf die Stadt sich beruft, um Auswärtige in dieses Verfahren mit einzubringen, ist das Diskriminierungsgesetz, welches EU weit gilt.

Aber, ist es nicht für einen **Wardter**, der vielleicht ein Kriterium weniger erfüllt, nicht genauso diskriminierend kein Grundstück zu bekommen, als für einen Auswärtigen, der hier möglicherweise nur spekulieren möchte?

Unsere Nachbarkommunen haben hier ganz klar die Kriterien so ausgerichtet, dass die Bürger des Ortes vorrangig behandelt werden. Warum nicht auch in Xanten? Wieso stellt sich die Stadt Xanten so quer?

Im Übrigen gibt es kein Gesetz, dass vorschreibt, in einem Neubaugebiet Mehrfamilienhäuser errichten zu müssen! Dies ist ganz alleine eine Vorgabe der Stadt Xanten, die auf diesem Wege Mietwohnungen zur Verfügung stellen möchte.

Aber macht das hier in **Wardt** Sinn?

Eure

Silvia Mölders





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Anzeige



**INNENAUSBAU
DACHAUSBAU
HOLZMONTAGE**

Klaus
REMY

Am Eickacker 15
46509 Xanten
Tel. 0 28 01 - 25 86
Mobil 0171 - 23 69 519
k-remy@t-online.de

Raus aus dem Trott, einfach mal abschalten,
die Seele baumeln lassen;

Natur erleben und genießen am Niederrhein
auf dem **RAYMAKERSHOF**

Spielmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden,
ebenso stehen Leihfahrräder zur
Verfügung. Freunde des Reitsports sind bei
uns herzlich willkommen, für ihr Pferd sind in
unserem Stall 2 Gastboxen frei.



RAYMAKERSHOF

Ihr Weg zu uns:

Anfahrt A57

Von der **Anschlußstelle (5) Sonsbeck** fahren
Sie auf die Kevelaerer Straße (L491) in Richtung
SONSBECK. In Sonsbeck biegen Sie links auf die
Hochstraße in Richtung Xanten ein.
Nach überqueren der Ampelkreuzung kommen
Sie auf die Xantener Straße. Folgen Sie dem
Straßenverlauf für ca. 4 km.

Anfahrt A3

Von der rechtsrheinischen A3 (Abfahrt Wesel)
beträgt die Entfernung ca. 24 km.

Wir freuen uns auf Sie!



Ferien auf dem
Bauernhof
Raymakershof

Familie Giesen
Xantener Straße 181
47665 Sonsbeck
Tel.: 02801 / 98 56 46
www.raymakershof.de

Urlaub auf dem **RAYMAKERSHOF** Familie Giesen



Ihr Ausflugsziel
am Niederrhein





- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Anzeige

Ihr mobiler Handwerker
Reparaturen & Dienstleistungen

Günni

...kommt auch für
die "ungeliebten
Kleinigkeiten"!



Reparaturen
Sanierungen
Instandhaltungen
Gebäude-Dienstleistungen
Heimwerker-Unterstützung
Abbrucharbeiten
Entrümpelung
Abdichtungen
Transporte
uvm.

Günter Michalowitsch
Reparaturen & Dienstleistungen
Xantener Nordsee 149
46509 Xanten
Mobil 01 70 - 56 27 705

**S
MINTEN
AHLBAU**



LAND- und GARTENTECHNIK GmbH

Herdekamp 6 - 46509 Xanten
Telefon: 02801/3070
Telefax: 02801/3655
info@minten-stahlbau.de

... demnächst mehr Informationen



MUSIKFABRIK

MUSIKHAUS/MUSIKSCHULE

Heinrich-Lensing-Straße 49-51 · 46509 Xanten
www.musikfabrik-heintz.de · www.musikschule-xanten.de



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Anzeige



Hoffmann

Unterhaltungselektronik | Telekommunikation | ReparaturService
Kundendienst | Satellitenanlagen | Telefonanlagen | Netzwerktechnik

Tel. 0 28 01 . 33 77
www.hoffmann-xanten.de

Im Niederbruch 2, Ecke Sonsbecker Str. 2, 46509 Xanten



nachDruck.de

Werbung | Design | Internet

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

MICHAELPÜTZ

FRISÉURE



Am Kerkend 14a • 46509 Xanten-Wardt • Tel: 0 28 01 - 12 39
mail: info@michaelpuetzfriseure.com • www.michaelpuetzfriseure.com



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Tag des offenen Denkmals
11. September 2016
Gemeinsam Denkmale erhalten



**Xantener Denkmal Nummer 101, Scheune am Goertzhof,
Am Kerkend 7, Wardt, mit Panoramadach.**

Das Programm finden Sie im Internet unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der zuständigen Ministerien der Bundesländer, der Landesdenkmalpfleger, der Landesarchitekten, der kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der Landeskirchen, der Bistümer, des Bundes Heimat und Umwelt, der Deutschen Burgenvereinigung sowie vieler Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer und Bürgerinitiativen.



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Anzeige



Nehmen Sie sich Zeit für die
schönen Seiten des Niederrheins.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

 Sparkasse
am Niederrhein

Wer mit offenen Augen durchs Leben geht, entdeckt mehr von der Welt: malerische Landschaften, unberührte Natur, herrliche Ausblicke – aber auch die besten Aussichten für neue finanzielle Ziele. Ob interessante Sparideen, chancenreiche Geldanlagen oder individuelle Vorsorge: Unsere weitsichtigen Empfehlungen erschließen Ihnen neue Horizonte! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



- Eine starke Gemeinschaft -

Oktober 2016

Nachrichten aus Wardt

Nummer 10

Anzeige



Seit dem 01.03.2016 ist das Landhaus an der Xantener Nordsee unter neuer Leitung.

Wir, die Familie Vacilotto, haben bereits einige unserer Ideen und Veränderungen umgesetzt.

Neben unserer gut bürgerlichen Küche bieten wir auch unsere Dienste in Sachen „Partyservice“ an.

Sprechen Sie uns an und wir finden sicherlich das passende Angebot für Ihre Feierlichkeit.

Selbstverständlich können Sie auch in unseren Räumlichkeiten Ihre Feier ausrichten.

Auch die „Kleinen“ bekommen bei uns etwas geboten.

Am Samstag, 19.11.2016 ab 13.00 Uhr ist Brigitte Overfeld mit Ihrem Kasperle-Theater bei uns im Landhaus zu Gast.

Machen Sie doch einen „Familienausflug“ und während die Kids sich amüsieren, genießen Sie Schweine- und Rinderbraten mit Beilagen zum kleinen Preis.
(Reservierung erforderlich)

Familie Vacilotto und das Landhaus-Team freut sich auf Ihren Besuch



Am Meerend 42 • 46509 Xanten (Wardt)
Tel. 02801 / 988 97 37
Mail: lecker@landhaus-xanten.de

Nachrichten aus Wardt

Herausgeber: **Wardtzusammen e.V.**

Redaktion: Dr. Johan H. Mooij
Piestweg 4, 46509 Xanten-Wardt